

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Maßnahmen der Landesregierung zum Schutz der Brandenburger Polizeibeamten

Nach dem Fall des Augsburger Polizistenmordes, bei dem der Polizeihauptmeister Mathias Vieth kaltblütig erschossen wurde, wurden vermehrt Klagen auch von Polizeibeamten aus Brandenburg bekannt, die ebenso um ihr Leben bzw. das ihrer Familien fürchten. So wie die Kripo im Fall des Augsburger Polizistenmordes vermutet, dass die Täter einen Raub planten und dabei von der Polizei gestört wurden, sehen sich auch Brandenburger Polizisten zunehmend privat durch kriminelle Banden und Einzeltäter bedroht, die sie an ihrer polizeilichen Arbeit hindern wollen. Die Klagen der Beamten reichen von telefonischen und verbalen Einschüchterungsversuchen an ihrem Wohnort, bei denen auch ihren Familien Gewalt angedroht wird, bis zur wiederholte Zerstörung ihres Privateigentums. Es besteht daher dringender Aufklärungsbedarf, welche Schutzmaßnahmen die Landesregierung als Dienstherr mit Fürsorgepflicht für die Polizeibeamten in Brandenburg getroffen hat, damit diese ihre Arbeit vollumfänglich wahrnehmen können.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss bedroht oder genötigt wurden?
2. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss eingeschüchtert wurden, mit dem Verweis auf eine konkrete polizeiliche Maßnahme an der sie beteiligt waren?
3. Ist der Landesregierung bekannt, dass am 25. Februar 2012 einem Polizeibeamten nach Dienstschluss in Königs-Wusterhausen von „Rockern“ aufgelauert wurde?
4. Ist dem Innenministerium bekannt, dass am 25. Februar einem Kommissar der Kripo in Potsdam von einem Mitglied der Hells Angels mit dem Tod gedroht wurde?
5. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung nach den beiden Drohungen gegen Polizeibeamte vom 25. Februar 2012 unternommen?

6. Ist dem Innenministerium bekannt, dass einem weiteren Polizeibeamten in Potsdam nach Dienstschluss aufgelauert wurde und an sein Wohnhaus gesprüht wurde: „Du bist die Nächste!“?
7. Ist dem Innenministerium bekannt, dass einem Polizeibeamten in Potsdam auf dem Gelände der Wache sein Fahrrad entwendet wurde und er noch während der Dienstzeit (Tatzeit) von den Tätern auf den Diebstahl hingewiesen wurde?
8. Wie viele Polizeibeamte haben sich von ihrer Dienststelle versetzen lassen, weil sie nach Dienstschluss eingeschüchtert wurden? (bitte eine detaillierte Antwort)
9. Sind der Landesregierung Fälle aus Potsdam bekannt, in denen Polizeibeamte auf ihren privaten Telefonnummern angerufen wurden und mit Drohungen, wie z.B.: „Deine Familie ist nicht mehr sicher, lass die Finger von diesem Fall, keine Kontrollen mehr oder wir machen Dich fertig“, etc. versucht wurde, sie einzuschüchtern?
10. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamten nach Dienstschluss bis zu ihrem Privathaus/-wohnung nachgestellt wurde?
11. Wie viele Fälle sind dem Innenministerium seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss auf ihrer privaten Festnetz-/Handynummer angerufen und bedroht wurden?
12. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Privatautos von Polizeibeamten aus Brandenburg zerstört (Fenster eingeschlagen, zerkratzt, Farbe in den Innenraum gekippt, etc.) wurden?
13. Wie viele Fälle, die der Landesregierung seit 2009 bekannt sind, in denen Privatautos von Polizeibeamten aus Brandenburg zerstört (Fenster eingeschlagen, zerkratzt, Farbe in den Innenraum gekippt, etc.) wurden, sind aufgeklärt worden?
14. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss die Reifen ihrer Privatautos zerstoßen wurden?
15. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss auf ihren Privatgrundstücken bedroht/genötigt wurden?
16. Wie viele Fälle, die der Landesregierung seit 2009 bekannt sind, in denen Polizeibeamte nach Dienstschluss auf ihren Privatgrundstücken bedroht/genötigt wurden, wurden aufgeklärt?

17. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte über Funk abgehört wurden?
18. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte gezielt in Einsatzmaßnahmen bedroht wurden und / oder versucht wurde diese Maßnahmen zu verhindern?
19. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte gezielt bei Unfallaufnahmen bedroht wurden und/oder versucht wurde diese Aufnahmen zu verhindern?
20. Wie viele Fälle sind der Landesregierung seit 2009 bekannt, in denen Polizeibeamte gezielt bei Anzeigenaufnahmen bedroht wurden und/oder versucht wurde diese Aufnahmen zu verhindern?
21. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2009 unternommen, um die Polizeibeamten im Dienst nach Dienstschluss vor Einschüchterungsversuchen, Nötigungen und Bedrohungen zu schützen?
22. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2009 unternommen, um die Familien von Polizeibeamten vor Einschüchterungsversuchen, Bedrohungen, Nötigungen und Gewalttaten zu schützen?
23. Wie viele Anzeigen wurden seit 2009 in Brandenburg gegen Personen erstattet, die Polizeibeamte nach Dienstschluss bedroht, genötigt oder Gewalt gegen Personen und Privateigentum ausgeübt haben?
24. In wie vielen Fällen wurde gegen Personen durch die Staatsanwaltschaft ermittelt, aufgrund von Bedrohungen, Nötigungen oder Gewaltanwendungen im Dienst oder nach Dienstschluss?
25. Wie oft wurden seit 2009 in Brandenburg Personen verurteilt, die Polizeibeamte nach Dienstschluss bedroht, genötigt oder Gewalt gegen Personen und Privateigentum ausgeübt haben?

Björn Lakenmacher

Danny Eichelbaum